

## Modulhandbuch

Studienfach Evangelische Religionslehre im Master-  
Studiengang mit der Lehramtsoption Grundschulen-nicht vertieft

Modulname	Modulcode
Modul 1 Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten	M8 053-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Ökumene und Religionen im Religionsunterricht HT	Pflicht	2	60
II.	Fachdidaktik/Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>120</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionen des interreligiösen Dialogs und des interreligiösen Lernens kennen</li> <li>- Kernthemen interreligiöser und interkultureller Begegnungen analysieren</li> <li>- Interreligiöse Konfliktfelder bearbeiten</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Methoden des Umgangs mit religiöser und kultureller Heterogenität kennen</li> <li>- Strategien des Verhaltens in interkulturell gemischten Handlungsfeldern erläutern</li> <li>- Toleranz gegenüber religiösen Positionen entwickeln</li> <li>- Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Präsentation (20 Min.; 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
5/13

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		M8 053-M1	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Ökumene und Religionen im Religionsunterricht HT		M8 053-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Semester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glaubensformen und Lebensformen der Weltreligionen kennen</li> <li>- Grundlinien der konfessionellen Differenzierung und der Ökumenischen Bewegung darstellen</li> <li>- Gegenwärtige Herausforderung durch religiöse Pluralisierung in der Bedeutung für den RU diskutieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Ökumenische Bewegung und Weltreligionen			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 1 Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		M8 053-M1	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Fachdidaktik/Vorbereitungsseminar zum Praxissemester		M8 053-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Religiöse Lernprozesse in heterogenen Kontexten analysieren</li> <li>- (Religions-)pädagogische Entwürfe der Vielfalt und Inklusion darstellen</li> <li>- Religionsunterricht in heterogenen Lernkontexten planen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen <sup>1</sup>	M8 053-M0
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1	Wahlpflicht	25

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre	Wahlpflicht	2	60
II.	Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Theologie	Wahlpflicht	2	100
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>60</b>

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li>planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>
---

davon Schlüsselkompetenzen

Die Studierenden verfügen über Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>Kooperationsfähigkeit</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
--

<sup>1</sup>inkl. 2 CP Inklusionsanteil

- Reflexionskompetenz zur Gestaltung religionspädagogischer Bildungsprozesse unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags, Diagnose- und Förderkompezenz in heterogenen Lerngruppen

Prüfungsleistungen im Modul
Präsentation des Projektes zum forschenden Lernen (1 CP) [mit STUP 3 1/3 CP] [ohne STUP 2 CP]
Gewichtung der Prüfungsleistung
25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M8 053-M0	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre		M8 053-M0-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene</li> <li>- Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren</li> <li>- relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
<b>Prüfungsleistung</b>			
Keine			
<b>Studienleistung</b>			
Keine			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M8 053-M0	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt) zum Praxissemester: Evangelische Theologie		M8 053-M0-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	70	100
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>-didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene</li> <li>-Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren</li> <li>-relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
<b>Prüfungsleistung</b>			
Präsentation des Projektes zum forschenden Lernen			
<b>Studienleistung</b>			
--			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			



<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive	M8 053-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Theologie Neues Testament	Pflicht	2	60
II.	Schlüsselthemen der Religionspädagogik	Pflicht	2	60
III.	Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen der Gegenwart ST	Pflicht	2	30
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>6</b>	<b>150</b>

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutende Diskurse zwischen Theologie und anderen Wissenschaften kennen</li> <li>- Typen christlicher Offenbarungsvorstellungen darlegen</li> <li>- Gegenwärtige Problemfelder der interdisziplinären Forschung reflektieren</li> </ul>
<b>davon Schlüsselkompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften analysieren</li> <li>- Strategien gelingender Diskurse in der interdisziplinären Forschung erläutern</li> <li>- Typen des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften unterscheiden</li> </ul>

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Minuten; 1 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
6/13

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive		M8 053-M2	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Theologie Neues Testament		M8 053-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernthemen der neutestamentlichen Theologie entfalten</li> <li>• Geschichtliche Entwicklungen der frühen Christen darlegen</li> <li>• Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Themen des Neuen Testaments</li> <li>• Umgang mit kanonischen Schriften</li> <li>• Religiöser Wandel der Glaubensvorstellungen des frühen Christentums</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive		M8 053-M2	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Schlüsselthemen der Religionspädagogik		M8 053-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gesellschaftlich relevante Themenfelder in ihrer Bedeutung für die Religionspädagogik kennen</li> <li>- Bedeutung der allgemeinen Didaktik für die Religionspädagogik darlegen</li> <li>- theologische Einsichten didaktisch reflektieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religionspädagogik im gesellschaftlichen Kontext, im Bezug auf die allgemeine Didaktik und theologische Wissenschaft			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Modul 2 Theologie in interdisziplinärer Perspektive		M8 053-M2	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen der Gegenwart ST		M8 053-M2-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	15	15	30
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen</li> <li>- Diskurs mit den Naturwissenschaften führen</li> <li>- Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Schöpfungslehre, naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien, Kosmologie			
<b>Prüfungsleistung</b>			
--			
<b>Studienleistung</b>			
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode		
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln <sup>2</sup>		M8 053-M3		
Modulverantwortliche/r		Fakultät		
1. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 2. Prof. Dr. Marcel Nieden, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann, 5. Prof. Dr. Folkart Wittekind		Fakultät für Geisteswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:		
		Master		
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
4	1	Pflicht	2	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitseminar Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie	Pflicht	2	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>60</b>
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze in einem der drei Lehrveranstaltungen (20 Minuten Präsentation inkl. Diskussion)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
2/13				

Modulname		Modulcode	
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		M8 053-M3	
<b>Veranstaltungsname</b>		Veranstaltungscode	
Begleitseminar Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie		M8 053-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische Darstellungsformen theologischer und religionspädagogischer Themen kennen</li> <li>- Grundlagen und Verfahren theologischen Urteilens anwenden</li> <li>- Grundsätze der Auseinandersetzung mit Thesen anderer Wissenschaften anwenden</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Wissenschaftliches theologisches Arbeiten			
<b>Prüfungsleistung</b>			
Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze (20 Minuten Präsentation inkl. Diskussion)			
<b>Studienleistung</b>			
--			
<b>Literatur</b>			
--			

Modulname		Modulcode	
Masterarbeit		M8 053-M4	
Modulverantwortliche/r		Fakultät	
1. Prof. Dr. Marcel Nieden, 2. Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann, 3. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 4. Prof. Dr. Aaron Schart, 5. Prof. Dr. Folkart Wittekind		Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang		Modulniveau:	
		Master	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits. Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt außerdem die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.		Keine	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> </ul>			
davon Schlüsselkompetenzen			
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
20/120			